

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Sonntag, 20. November 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Kreuzestod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu / 2

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 20. November 2011

Liebe Himmelsfreunde,

wahrscheinlich werden wir es in Ewigkeiten nicht ganz verstehen, was Jesus an Seinem Kreuz für die Menschheit getan hat. Man kann sich nur Stück für Stück annähern und versuchen, es immer besser zu begreifen.

Doch das Wichtigste dabei ist, es für sich anzunehmen: "Mache dich teilhaftig dieses größten Erlösungswerkes Gottes durch das Fleisch und durch das Blut Christi, so wirst du rein sein vor Gott!", so lesen wir heute. Denn auch wenn man sich noch so sehr für anständig hält, jeder hat schon gesündigt. Oder kennen Sie außer Jesus noch eine Ausnahme?

Kreuzestod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu / 2
=====

Jesus: "Durch Meinen Leib habe Ich alles Gericht und den Tod auf Mich genommen, und es muß dieser Leib dem Tode auf kurze Zeit gegeben werden, damit eure Seelen das ewige Leben haben mögen! Denn Mein Leib ist der Stellvertreter eurer Seelen; auf daß eure Seelen leben, muß er das Leben lassen, und das von ihm gelassene Leben wird ewig zugutekommen euren Seelen."
Ev. Bd. 3, Kap. 226, 6-7

Inscription auf der sechsten Stufe einer für Robert Blums jenseitige Seelenentwicklung und -läuterung sinnbildlichen Pyramide: "Christus ist allein der Mittler zwischen Gott und der Menschennatur. Durch den Tod Seines Fleisches und durch Sein vergossenes Blut hat Er allem Fleische, das da ist die alte Sünde Satans, den Weg gebahnt zur Auferstehung und Rückkehr zu Gott! - SEIN FLEISCH nahm freiwillig alle Sünde der Welt auf sich und reinigte sie vor Gott durch Sein heilig Blut. - Mache dich teilhaftig dieses größten Erlösungswerkes Gottes durch das Fleisch und durch das Blut Christi, so wirst du rein sein vor Gott! Denn kein Wesen und kein Ding kann rein werden durch sich, sondern allein durch die Verdienste Christi, die da sind die höchste Gnade und Erbarmung Gottes. - Du allein vermagst nichts, alles aber vermag Christus!"
Rbl. Bd. 2, Kap. 157, 9

Der Seher Mathael in prophetischem Geist: "Meine Seele sieht und erkennt nun recht wohl: Jesus, als die urewige Zentralmacht alles Seins und Lebens, will Sein Leben und dadurch das Leben aller Menschen durch Sein (Erden-)Leben noch mehr festigen. Aber solches wird Er nur erreichen durch eine unerhörte Selbstverleugnung. Er wird Sein Fleischesleben lassen, um in die ewige Herrlichkeit alles Lebens für sich und auch für alle Menschen einzugehen. Dann erst wird alle Kreatur ein anderes Gesicht und eine andere innere Ordnung bekommen. Dennoch wird es heißen: Jeder nehme die Bürde des äußeren Elends auf sich und folge Mir nach!"
Ev. Bd. 3, Kap. 31, 10-11

Jesus: "Ich werde Mich von den Menschen gefangennehmen und sogar dem Leibe nach töten lassen, um dadurch den Menschen den freiesten Spielraum ihres Willens zu geben; denn erst aus dieser höchsten, unbeschränkten Freiheit heraus sind die Menschen dieser Erde

vollkommen in den Stand gesetzt, sich zu wahren, Gott in allem ähnlichen Kindern zu erheben."

Ev. Bd. 3, Kap. 177, 7

Jesus: "Dem Leibe nach bin auch Ich, wie ihr alle, ein sterblicher Mensch und werde diesen Leib ablegen, und zwar am Kreuze zu Jerusalem zum Zeugnisse wider die argen Juden, Hohenpriester und Pharisäer und zu ihrem Gerichte. Denn Mein Kreuzestod wird für immer ihre Macht brechen, und der Fürst der geistigen Finsternis, der nun die Menschenwelt beherrscht, wird machtlos werden und die Menschen nicht mehr so sehr wie bis jetzt verführen und ins Verderben stürzen können. - Der höchste Hochmut Satans kann nur durch Meine tiefste Demut zugrunde gerichtet werden, und es ist demnach notwendig, daß an Mir solches verübt werde."

Ev. Bd. 5, Kap. 220, 1 und 3

Jesus: "Ich werde nicht im Grabe verweilen und verwesen, sondern am dritten Tage wieder auferstehen, und wie Ich nun bei euch bin, also werde Ich wieder zu euch kommen! Und erst das wird euch allen das größte und wirksamste Zeugnis Meiner göttlichen Sendung in eure Seelen geben und vollends euren Glauben stark machen!"

Ev. Bd. 5, Kap. 220, 3

Jesus: "Wer nicht selbst durch und durch geistig lebendig ist, der kann dem andern nicht das volle ewige Leben sichern. Ich aber bin darum in diese Welt gekommen, um das zu bewirken durch Wort und Tat. Und so muß auch geschehen, daß Mein Leib, der nun noch sterblich ist wie der eurige, durch Mein Kreuzesleiden unsterblich werde, und Ich werde danach auch euch das volle ewige Leben vollkommen sichern können."

Ev. Bd. 5, Kap. 242, 7

Jesus: "Diese Meine Materie (Mein Leib) muß in der möglich größten Erniedrigung und Demütigung gebrochen und gelöst werden, und der Geist Gottes, der in all Seiner Fülle in Mir wohnt und eins ist mit Meiner Seele, muß diese gebrochene Materie, als durch Sein Liebefeuher geläutert, erwecken und beleben, und sie wird dann auferstehen als ein Sieger über alles Gericht und über allen Tode."

Ev. Bd. 5, Kap. 247, 10

Der erleuchtete Seher Mathael: "Es ist im Grundleben Gottes für ewig so beschlossen, daß diese winzige Erde der Schauplatz der größten göttlichen Erbarmung werden soll, und daß die ganze Unendlichkeit sich in diese heilige neue Ordnung begeben muß, wenn sie an der endlosen Seligkeit des einigen Gotteslebens teilhaben will."

Ev. Bd. 3, Kap. 32, 11

Jesus: "Ich weiß, daß Mich das Volk der Tempel zu Jerusalem über alles haßt und verfolgt, und dennoch werde Ich dahin ziehen müssen und Mich ihrem großen Haß und Zorn nimmer entziehen können und wollen, und das Opfer, welches durch Mich dargebracht werden muß, wird für alle Menschen der Erde das Tor in das Reich Gottes auf tun!"

Ev. Bd. 10, Kap. 234, 5

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse

Am Markt 5

96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail info@adwords-texter.de

Internet www.himmelsfreunde.de

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
